

t320 Kalkreicher Brauner Auenboden aus Auenlehm auf lockeren Süßwasserkalkablagerungen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-A08	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Acker	
Relief	ebener Auenrandbereich	
Bodentyp	kalkreicher Brauner Auenboden (AG Boden 2005: Vega)	
Ausgangsmaterial	kalkreicher Auenlehm auf jungen, lockeren Süßwasserkalkablagerungen ("Kalktuff")	
Bodenartenprofil	LS2–3;Lt2,Gr2	6–10 dm
	Sl2–3,Gr4	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL3AID, sL3AI	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (350–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–180 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise hoch
Sorptionskapazität	hoch (210–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche im Bereich der Einmündung des Biberbachs in die Donauaue bei Altheim unweit von Riedlingen (Lkr. Biberach)